

# **Protokoll zur mündlichen Überprüfung zur Heilpraktikerin Psychotherapie in Dortmund 04/2008**

## **Gedächtnisprotokoll der mündlichen Prüfung in Dortmund 4/2008**

- Was ist Enuresis? Behandlung?
- Was verstehen sie unter dem zentralen und peripheren Nervensystem?
- Was können sie zum Schluckauf sagen?
- Was können sie mir über Hyperhidrose sagen? Was sind nicht-somatische Ursachen?  
Behandlung?
- Was sind Phobien? Nennen sie einige.
- Behandlungsformen von Phobien? (Nicht nur Desensibilisierung!)
- Gesetze: welche könnten uns betreffen und warum? Wo steht was genau? (z.B. Verweis auf das Zahnheilkundengesetz im Heilpraktikergesetz)
- Heilpraktikergesetz
- Dürfen sie überweisen, verschreiben und wo steht das?
- Einweisung nach Psych KG
- Strafgesetz
- Manie / bipolare Störung, auch in Bezug auf Psych KG und Einrichtung einer Betreuung
- Was ist ein Korsakow-Syndrom
- Jemand kommt in ihre Praxis und äußert Suizidgedanken. Was tun sie?
- Welche Gruppen von Menschen sind besonders gefährdet? Und welche Menschen am Meisten? (ältere Männer mit endogenen Depressionen, ohne Frau und Anhang, da sie nicht darüber sprechen)
- Dann hatte ich die Prüfung bestanden und bekam zum Abschluss noch eine Zusatzfrage, die aber nichts mehr ändern konnte und nur dem Interesse des Neurologen entsprach:
- Sie erwähnten die Wernicke –Enzephalopathie (im Zusammenhang mit dem Korsakow-Syndrom)  
Wenn so jemand zu ihnen kommt, woran ist die W.-Enzephalopathie zu erkennen und was tun sie dann? ( Augen können nicht nach rechts und links bewegt werden. Krankenhaus -> lebensbedrohlicher Zustand) Was wird im Krankenhaus gemacht außer lebensrettende Sofortmaßnahmen? (Vitamin B1=Thiamin wird i.m. und/oder i.v. gegeben wegen B1-Mangel)